

DIE WERKKOMMISSION PFÄFFIKON BERICHTET

Neue Fotovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude

In den vergangenen Jahren erstellten die Gemeindewerke Pfäffikon auf den Dächern öffentlicher Gebäude bereits einige Fotovoltaikanlagen, teils mit Beteiligungsmodell wie bei den PV-Anlagen Chesselhuus und den Schulhäusern Mettlen und Pfaffberg. Die Gemeindewerke realisieren auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes an der Schanzstrasse 15 eine neue PV-Anlage. Damit möchten sie einen weiteren Beitrag zur Förderung von erneuerbaren Energien leisten. Die neue Solaranlage wird im Eigenverbrauch mit dem danebenstehenden Gebäude der Holzschnitzelheizung des Wärmeverbundes Schanz betrieben.

Aufgrund der bestehenden Dachfläche und der vorhandenen technischen Infrastruktur eignet sich dieses Dach dafür bestens. Es ist eine Aufdachanlage mit 272 Modulen in Nord-Ost-Ausrichtung und einer maximalen Leistung von rund 100 kWp vorgesehen. Die Nutzfläche beträgt rund 500 m². Die Energie wird über 4 Wechselrichter in das Stromnetz eingespiesen. Die Fotovoltaikanlage produziert rund 99'000 kWh pro Jahr. Damit können 22 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden (bei einem Durchschnittsverbrauch von 4'500 kWh pro Haushalt).

Kosten, Kreditbewilligung, Ausführung

Die Kosten für die neue PV-Anlage belaufen sich auf Fr. 148'500.00. Die einmalige Rückspeiservergütung der Pronovo AG beträgt rund Fr. 32'400.00. Die Werkkommission hat den entsprechenden Kredit am 23. Juni 2021 bewilligt. Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten umgehend zu beginnen. Sie dauern rund 6 - 8 Wochen.

Peter Winiger,
Sekretär Werkkommission

Pfäffikon, 28. Juni 2021